



LÜBBENER

Stadtanzeiger



LÜBBEN

Die Stadt im Spreewald.



Foto: ©Stadt Lübben

AUS DEM RATHAUS | Z RADNICE

DIGIMOBIL KOMMT NACH LÜBBEN

Verbraucherschutz vor Ort

Nach erfolgreicher Bewerbung ist die Verbraucherzentrale Brandenburg (VZB) mit dem Digimobil 2022 auch in Lübben unterwegs. „Mit dem Digimobil erhalten die Bürgerinnen und Bürger auch in ländlichen Regionen einen einfachen Zugang zur Beratung der Verbraucherzentrale. So sind sie bei Problemen mit Energieversorgern, Telekommunikationsunternehmen oder Reiseanbietern nicht auf sich gestellt. Daher unterstützen wir den zweiten Beratungsbus in Brandenburg“, so Verbraucherschutzministerin Ursula Nonnemacher.

Das erste Mal wird das Digimobil am 18. Januar in Lübben Halt machen und dort Rechtsberatung per Videochat anbieten. Im Digimobil können Verbraucher*innen das breite Beratungsspektrum der Verbraucherzentrale von Verträgen & Reklamation, Digitalem und Telekommunikation, Finanz- und Versicherungsrecht, Reise und Freizeit, Lebensmittel und Ernährung und Energie bis zu deutsch-polnischen Verbraucherfragen in Anspruch nehmen. Eine Servicekraft weist in die Technik ein und steht vor Ort für Fragen zur Verfügung. Für eine Videochat-Beratung im Digimobil ist aufgrund der Corona-Pandemie aktuell eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Im Fahrzeug gilt die 2G-Regel.

Bereits 2019 war im Rahmen eines Pilotprojektes das bundesweit erste Digimobil im Norden Brandenburgs gestartet. „Das

positive Feedback hat uns bestärkt, den Ansatz der mobilen Beratung in ländlichen Regionen auszuweiten und ein zweites Fahrzeug bauen zu lassen. Wir freuen uns über das große Interesse der Kommunen im Süden Brandenburgs sowie über die Förderung des Landesverbraucherschutzministeriums“, so VZB-Chef Christian A. Rumpke.

Beide Digimobile Nord und Süd werden durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg gefördert. (red/pm)

INFOS

TERMINE 18.01., 15.02., 15.03., 12.04., 10.05., 07.06., 05.07., 02.08., 30.08., 27.09., 25.10., 22.11., 20.12.

ZEIT 09:30 – 15:00 Uhr

ORT Lübben, Breite Straße, nahe Postsäule

WEB verbraucherzentrale-brandenburg.de/digimobil

TERMINVEREINBARUNG 0331 98229995 (Mo bis Fr, 9 – 18 Uhr) oder online unter www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/terminbuchung



Foto: ©Thomas Ecke / VZB

PFLEGEPERSONAL GESUCHT

Freiwillige Helfer*innen dringend gesucht – medizinische Vorerfahrung von Vorteil

Die Corona-Pandemie stellt die Pflege- und Behinderteneinrichtungen im Landkreis Dahme-Spreewald mit zusätzlich anfallenden Aufgaben vor große personelle Herausforderungen.

Vor diesem Hintergrund ergeht ein Aufruf an die Bevölkerung zur personellen Unterstützung im Pflegebereich. **Gesucht werden Freiwillige mit Grunderfahrungen im Pflegebereich**, die möglichst ohne große Einarbeitung bestehende Arbeitsteams bei einfachen Tätigkeiten entlasten können. Die personelle Unterstützung wird voraussichtlich bis März 2022 erforderlich sein.

Gesucht werden speziell Personen (m/w/d) mit folgenden Erfahrungen:

- Gesundheits- und Krankenpfleger
- Altenpfleger, Pflegefachhelfer der Alten- und Krankenpflege

- Privatpersonen mit praktischer pflegerischer Erfahrung
- Privatpersonen mit Dienstleistungs- und Hygieneerfahrung, insbesondere aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe
- Testpersonal für die Durchführung von Corona-Testungen

Das Ziel ist ein kurzfristiger und bedarfsorientierter Einsatz der Freiwilligen, insbesondere bei Grundpflegeprozessen, der Verpflegungsgabe und der sozialen Betreuung. Das Stammpersonal soll dadurch entlastet werden und dem Personalengpass vorgebeugt werden. Wenn Sie sich vorstellen können, hier vor Ort die tägliche Arbeit zu unterstützen, hilft das allen Menschen hier vor Ort – den MitarbeiterInnen, den PatientInnen, den Familien und Bekannten aus der direkten Nachbarschaft.

KONTAKT

Interessierte können unter Angabe ihrer [medizinischen] Vorkenntnisse und ihres möglichen Einsatzzeitraums eine E-Mail schreiben oder anrufen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie in Heimen und Einrichtungen betreuend und pflegend tätig sein wollen.

In Abstimmung mit den Trägern der hilfesuchenden Einrichtung, kann die Absprache zum Rahmen und Umfang Ihrer Unterstützungsleistung erfolgen.

ANSPRECHPARTNER

LANDKREIS DAHME-SPREEWALD
Herr Marcel Drillisch, Sachgebietsleiter
TELEFON 03546 20-1844
E-MAIL
marcel.drillisch@dahme-spreewald.de

MAERKER & MAERKER PLUS

Digitale Bürgerbeteiligung

Der Maerker und MaerkerPlus sind digitale Mittel, mithilfe Bürger*innen Mängel in der Infrastruktur melden, Anliegen an ihre Kommune herantragen und Diskussions-themen einbringen können.

Seit 2016 gibt es den Maerker auch für die Stadt Lübben und seit 2019 kümmern die Mitarbeiterinnen Mareike Simon und Ina Liebscher die Anliegen der Einwohner*innen. Dabei gingen im Jahr 2021 bis Ende November 195 Anfragen ein. Die meisten Anfragen wurden in den Kategorien Straßen/Wege, Abfall/Müll, Straßenlaterne und Vandalismus getätigt.

FÜR WELCHE THEMEN KANN MAN MAERKER UND MAERKER PLUS NUTZEN?

Maerker ist ein Instrument zur Hinweisgebung und Behebung infrastruktureller Missstände. Wenn in der Gemeinde ein Bestandteil der Infrastruktur defekt ist, nicht funktioniert oder unsachgemäß genutzt wird, kann dieser Missstand über Maerker gemeldet werden. Die Stadt wird so schneller auf Probleme aufmerksam gemacht und kann diese bestenfalls beheben.

MaerkerPlus geht über die Behebung von Missständen hinaus. Den Einwohner*innen wird eine weitere Möglichkeit eröffnet, Ideen und Anliegen zu unterbreiten und in eine Diskussion zu treten. Durch MaerkerPlus können Anliegen sowie die Reaktion der Gemeinde einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Die Themen helfen der Verwaltung, Meinungen und Stimmungsbilder in der Bevölkerung zu generieren. Mit einem Eintrag können die Einwohner*innen selbst an Entscheidungen und Prozessen der örtlichen Gemeinschaft mitwirken. Die Stadt entscheidet, welche Themen zur Diskussion gestellt werden.

Unser Team ist nach Eingang der Hinweise bestrebt, spätestens 3 Tage später eine Zwischennachricht zu übermitteln. Den BBH möchten wir hier dankend hervorheben. Er kümmert sich besonders schnell bei kleinen Reparaturarbeiten um die Behebung. Manche Anfragen sind dagegen umfangreicher, diese benötigen auch oftmals Rechercharbeiten – z. B. zu Eigentumsfragen.

WELCHE ANFRAGE 2021 BLEIBT GERN IN ERINNERUNG?

Ein Bürger hat auf dem Spielplatz auf der Schlossinsel ein defektes Spielgerät gefunden: „Der Hund war sehr müde und hat sich zum Schlafen hingelegt.“ Zwei Tage später konnten wir schließlich antworten, dass der Hund wieder erwacht ist und sich auf die Kinder freut. Bei der Anfrage mussten wir sehr schmunzeln. Es ist schön, welche Möglichkeiten der Maerker den Einwohner*innen und der Verwaltung bietet, um gemeinsam

die Stadt zu gestalten. Wir sind sehr dankbar für die zahlreichen Hinweise.

WIE KÖNNEN EINWOHNER*INNEN DEN MAERKER NUTZEN?

Einfach dem entsprechenden QR-Code folgen und das Anliegen über das Formular „Hinweis eingeben“ an die Verwaltung senden. Dabei sind die mit einem Stern (*) markierten Felder Pflichtfelder. Über das Feld „Beschreibung“ sollte das Problem so präzise wie möglich beschrieben werden – auch Fotos können hochgeladen werden. Die Redaktion behält sich hier jedoch vor, die eingestellte Bilder aus rechtlichen Gründen zu prüfen. Eventuell ist es notwendig, die Hinweistexte zu kürzen und unsachliche Inhalte, die nichts mit der Beschreibung des Hinweises zu tun haben, zu entfernen. Wir möchten an dieser Stelle noch einen Hinweis platzieren: Nicht jeder Wunsch kann erfüllt werden. Bei einigen Anliegen bedarf es einer weitreichenden Entschei-

dung und Einstellung von finanziellen Mitteln. Darauf haben die Maerker-Redakteure keinen Einfluss, geben die Hinweis aber in die Fachbereich zur Entscheidung weiter.

WIE ERHALTE ICH EINE RÜCKANTWORT VON DER VERWALTUNG?

Über die hinterlegte E-Mail-Adresse erhalten die Einbringer*innen eine Benachrichtigung über den Bearbeitungsstand. Davon unabhängig kann im Portal der Stand die Bearbeitung jederzeit verfolgt werden.

WOZU WIRD DIE E-MAIL-ADRESSE BENÖTIGT?

Manche Themen erfordern es, dass wir mit den Einbringer*innen Kontakt aufnehmen müssen, um Unklarheiten zu beseitigen und offene Fragen zu klären. Zudem informieren wir so über den Bearbeitungsstand. Die Daten werden gelöscht, wenn die Umschaltung der Ampel auf Grün oder Grün/Gelb erfolgt.

DIGITALE BÜRGERBETEILIGUNG

WEB maerkerplus.brandenburg.de/de/Luebben

WEB maerker.brandenburg.de/bb/luebben



Maerker



Maerker Plus



Schlafender Hund auf dem Spielplatz Schlossinsel

Foto: @Bürger

ZENSUS 2022

Volkszählung startet am 15. Mai 2022 deutschlandweit; Helfer*innen gesucht.

Am 15. Mai 2022 startet der Zensus 2022 deutschlandweit. Für die Befragung sucht der Landkreis Dahme-Spreewald Interviewer*innen. Bewerben Sie sich jetzt.

Was ist der Zensus?

Mit dem Zensus - im Volksmund auch als **Volkszählung** bekannt - wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Denn anhand der Bevölkerungszahlen sowie der Wohn- und Arbeitsverhältnisse können viele Rückschlüsse gezogen werden: Beispielsweise wo Straßen gebaut werden müssen oder wie groß eine Verwaltung personell sein muss oder wie viele Ärzte in einer Region zur Versorgung aller Bürger*innen benötigt werden.

In erster Linie werden hierfür vorrangig Daten aus den vorhandenen Verwaltungsregistern genutzt, sodass die Mehrheit der Bevölkerung keine persönliche Auskunft mehr leisten muss. In Deutschland ist der Zensus 2022 grundsätzlich eine registergestützte Zählung, die jedoch durch eine Stichprobe (32.265 Personen) überprüft und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird. Wessen Daten im Rahmen der Stichprobe erfragt werden, entscheidet das Los. Die Teilnahme der Gelosten ist dann aber gesetzlich verpflichtend.

WERDEN SIE ERHEBUNGSBEAUFTRAGTE/R (m/w/d)

Sie wollen den Zensus unterstützen? Der Landkreis Dahme-Spreewald sucht

Interviewer*innen, die die Befragungen in den Gemeinden des Landkreises durchführen. Die Interviewer*innen führen kurze persönliche Interviews mit den Auskunftspflichtigen durch. Die Haushaltsbefragungen finden im Landkreis vor Ort statt. Zwischen 5 und 15 Minuten dauert das Prozedere. Eine Reihe von Fragen werden gestellt, von denen die Mehrzahl allerdings nur mit ja oder nein zu beantworten ist.

Hier klären wir einige Fragen:

IHRE AUFGABEN

- Sie führen kurze persönliche Interviews mit den Auskunftspflichtigen durch. Hierzu suchen Sie die Ihnen zugewiesenen Anschriften im Vorfeld auf und kündigen sich schriftlich bei den Bürgerinnen und Bürgern an.
- Zum angekündigten Termin stellen Sie vor Ort Fragen zur Person und ggf. weiteren Haushaltsmitgliedern und übergeben anschließend Online Zugangsdaten für die Beantwortung weiterer Fragen.

WAS WIRD GEBOTEN

- Die Interviewer*innen erhalten vor Beginn der Tätigkeit eine Schulung und werden so auf ihre Aufgaben vorbereitet.
- Beim Engagement als Interviewer*in beim Zensus 2022 handelt es sich um eine ehrenamtliche Aufgabe, für die aber eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird.
- Zuzüglich zu einer Pauschale von 300 Euro zahlt der Landkreis einen Festpreis pro besuchter Anschrift und befragter Person.

- Die Tätigkeit erstreckt sich über etwa vier Wochen und startet am 16.05.2022. Die Interviewer*innen können sich - abgesehen von einigen wenigen Regelungen - ihre Zeit frei einteilen.

VORAUSSETZUNGEN/QUALIFIKATIONEN

- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Verschwiegenheit
- Zeitliche Flexibilität und Mobilität
- Sympathisches und freundliches Auftreten
- Gute Deutschkenntnisse (weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil)
- Volljährigkeit

BEWERBUNG

Das Bewerbungsformular finden Sie unter Aktuelles auf luebben.de.

per Mail

EHST-LDS@zensus-bbb.de oder an zensus2021@dahme-spreewald.de

per Post

Zensus Erhebungsstelle
Landkreis Dahme-Spreewald
Weinbergstraße 1
15907 Lübben

WEITERE INFORMATIONEN

Landkreis Dahme-Spreewald
Weinbergstraße 1, 15907 Lübben
TELEFON 03546-202777 oder 202778
MAIL EHST-LDS@zensus-bbb.de
WEB dahme-spreewald.info



AUS DER ARBEIT DER FRAKTIONEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG | ZE ŽĚLA FRAKCIJOW GROMAŽINY MĚSČAŇSKICH WÓTPÓSLAŇCOW

FRAKTION: PRO LÜBBEN

Zeit für Entscheidungen

„Es ist besser, unvollkommene Entscheidungen durchzuführen, als beständig nach vollkommenen Entscheidungen zu suchen, die es nicht gibt“, Charles de Gaulle.

Braucht die Stadt Lübben als Pilotprojekt den „Wista“ Bürokomplex für 500, 400 oder 150 Co-Working Arbeitsplätze des Innovationszentrums Adlershof? PRO LÜBBEN tagte gemeinsam mit allen Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung dazu, wobei die unterschiedlichen Sichtweisen ausgetauscht worden. Im Ergebnis wird es eine Vorlage für die Januarsitzung geben, dass sich die Stadt aus der „Vorreitrolle“ zurückziehen wird, da die zu erwartenden Vorleistungen durch die Verwaltung derzeit nicht erbracht werden können.

Wird in der Stadt Lübben das Breitbandnetz für ein schnelles Internet zeitnah durch ei-

nen Anbieter aus der freien Wirtschaft in Kooperation mit einer städtischen Tochter ausgebaut? PRO LÜBBEN bezieht hierzu eine klar positive Stellung, kann jedoch die kritischen Hinweise von Stadtverordneten nachvollziehen, dass mit Beschlussfassung im Januar eindeutig die für die Stadt handelnden Akteure benannt sein müssen.

Wie weiter mit dem Entwurf des Flächennutzungsplans? PRO LÜBBEN drängt hier auf eine zügige Bearbeitung, um Projekte in der Stadt künftig zügig realisieren zu können. So ist für den 24. Januar 2022 eine gemeinsame Beratung aller Fraktionen mit den Planern vorgesehen, um offene Sachverhalte für den weiteren Prozess direkt ansprechen zu können. Anschließend wird es dann für ALLE BürgerInnen der Stadt Lübben die Möglichkeit geben, sich in den Prozess einzubringen.

Wie schnell erfolgt die „Rochade“ in der KITA-Landschaft der Stadt, in die auch die Feuerwehr Lübben-Stadt inbegriffen sein wird? Dass investive Maßnahmen im kommenden Jahrzehnt dringend notwendig sind, steht für PRO LÜBBEN außer Frage. Deshalb begrüßt die Fraktion die Vorlage der Stadtverwaltung, auch wenn wir hierbei noch zeitnahen Abstimmungsbedarf mit dem Landkreis bzgl. der Festigung des Verwaltungssitzes als Kreisstadt sehen. Dies sollte jedoch kein Hinderungsgrund für eine zeitnahe Entscheidung sein, sondern als ein notwendiges Signal an die Kreisverwaltung verstanden werden. So wünschen wir Ihnen GESUNDHEIT in einem Jahr voller Entscheidungen, das vor uns steht.

Frank Selbitz

Fraktionsvorsitzender

FRAKTION: DIESTADTFRAKTION

Liebe Leserinnen und Leser, wir hoffen, dass Sie alle gesund und munter über die Feiertage sowie gut ins neue Jahr gekommen sind. Es war ja ein turbulentes Jahr einmal wegen der Widrigkeiten bzw. den Einschränkungen in unserem täglichen Leben und auch in unserem Abgeordnetenhaus. Hinzu kam noch die Erklärung unseres Bürgermeisters zu unserer weiteren Zusammenarbeit. Nun, er hat die Reißleine gezogen, bevor wir es getan haben. Man kann es auch als Flucht nach vorn bezeichnen. Aber trotz alledem, an dem Auslöser zu die-

sem ganzen Drumherum bleibt immer noch in der Welt der Grundstücksverkauf Hartmannsdorf. Hier werden wir dran bleiben, schon wegen der Glaubwürdigkeit unserer Arbeit, egal wie es ausgeht.

Nun, für die Zukunft der Zusammenarbeit mit der Verwaltung sind wir zuversichtlich, es müssen jetzt so schnell wie möglich die offenen Stellen besetzt werden.

Mit der Baumaßnahme an der Kupka mit Brückenbau geht es auch gut voran, es gab zwar einige Verwunderung über die höheren Auflagen der Brücke, aber der Hinter-

grund für die 70 cm Unterschied liegt am Hochwasserschutz. Rede und Klärungsbedarf besteht ja auch noch mit betroffenen Bürgern bei den Baumaßnahmen an der Paddenbrücke und in der Kastanienallee, wobei sich die Planer schon Mühe geben und alle Bedenken aus der Welt zu schaffen.

Das war es mal wieder kurz, bleiben Sie uns treu und gesund.

*Paul Bruse
Fraktionsmitglied*

FRAKTION: BÜNDNIS 90 / GRÜNE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, 2021 haben es die Anwohner*innen geschafft! Dank ihrer Aktionen und zahlreichen Äußerungen wird es gelingen, den Ausbau von Kastanienallee und Hainmühlenweg bürgernah gemeinsam zu planen. Die nachhaltige Flächennutzungsplanung und die Schaffung eines Schwimmbades werden Anfang 2022 ebenfalls zur Diskussion stehen. Unsere Enttäuschung, die Chancen einer WISTA-Kooperation nicht angemessen zu bewerten, können wir ebenso wenig leugnen wie die in größere Ferne gerückte Realisierung des Wasserreichs Spree. Hier zeigt sich: Ohne solide und gemeinsame Projektentwicklung, ist heute kein Fördertopf mehr anzuzapfen. Und wie wir unseren Stadtwald in Zukunft bewirt-

schaften, bleibt wohl noch ein weiteres Jahr ungeklärt.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen Stadtverordnete, liebe Mitarbeiter*innen in der Verwaltung und in den städtischen Gesellschaften, was 2022 geschieht, wissen wir nicht. Vieles haben wir in der Hand, weil wir gelernt haben, zu kooperieren: Vor vielen tausend Jahren lernten wir Feuer zu nutzen, Räder und Häuser zu bauen, Landwirtschaft zu betreiben und so Kultur zu begründen. Dies und unser Wohlstand funktionieren nur durch Kooperation, nicht durch egoistische Machtausübung, Krieg, Umweltzerstörung, Missachtung der Menschenrechte oder Ignoranz. Das ist zu Hause ebenso wie auf der Arbeit oder in Afghanistan, Brasilien, China oder vor un-

serer östlichen Haustüre. Eigentlich lernen wir Konflikte zugunsten des Ganzen ohne Zerstörung des Anderen oder der Lebensgrundlagen auszutragen. Dass auch wir als grüne Stadtverordnete Defizite haben, macht Kooperation nicht schlechter. Daher bitten wir um Kooperation für die vor uns stehenden Aufgaben. Es wird schwer genug, im Wahlkampf und danach Kooperation zu begründen.

Zu weiteren Informationen oder Fragen wenden Sie sich bitte an mich: 0172 3402617 oder andreasriegerarchitekt@gmx.de

*Andreas Rieger
Fraktionsvorsitzender*

SITZUNGSTERMINE

Die nächsten politischen Gremien tagen wie folgt:

- 17.01.2022 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss
- 27.01.2022 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung
- 07.02.2022 | 17:30 Uhr | Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Sport
- 08.02.2022 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung
- 09.02.2022 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Bau, Planung und Umweltschutz
- 14.02.2022 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss
- 24.02.2022 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsorte sowie die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte dem Ratsinfo-System: luebben.ris-portal.de



Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) „Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben bezogen werden.

- **Herausgeber:** Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), 15907 Lübben, Poststraße 5
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), Herr Lars Kolan, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 03546 790 und Frau Bettina Möbes, Pressereferentin, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 03546 792102
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 4,50 € oder zum Abopreis von 54,00 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 42,00 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

STADT & LAND | MĚSTO A KRAJ

FRIEDRICH-LUDWIG-JAHN-GRUNDSCHULE

Neuigkeiten

Der Klassenraum ist abgeschlossen. „Warum ist hier zugeschlossen?“, fragen die Schülerinnen und Schüler. Auf der Trommel ertönen 12 Schläge und einzeln betreten die Kinder den verdunkelten Klassenraum. Schaurige Musik ist zu hören und ein gruseliges Gespenst schwebt im Klassenraum. Das Gespenst heißt: Schorsch.

Schorsch - das Schulgespenst, wie in dem gleichnamigen Buch, welches die 2. Klassen in einem Leseprojekt, verbunden mit vielen Aktivitäten, lesen.

Schorsch ist ein Gespenst, das genervt von seiner Familie seine langjährige Heimat auf einem Schloss aufgibt und zufällig in einem Schulgebäude eine neue Bleibe findet. Wie Schorsch sich dort zu einem echten Schulgespenst entwickelt, welche Höhen und Tiefen sein neuer Alltag mit sich bringt, hat er rückblickend aufgeschrieben und das ist auch der Inhalt des Buches.

Mit viel Spannung, Freude und Eifer haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2a und 2b an diesem Projekt gearbeitet. (Text: Simone Hoffmann, Simone Grätz, Klassenlehrerinnen)

VORFREUDE AUF DAS WEIHNACHTSFEST

In der Zeit vor Weihnachten ist Schule anders als sonst ...

Hier und da steht ein Adventskranz, vereinzelt ein Weihnachtsbaum, Lichter erhellen die Räume, Fenster sind festlich geschmückt, einige Kinder oder auch Lehrer*innen tragen Nikolausmützen, besinnliche Lieder ertönen, Türchen von Kalendern werden zum letzten Mal geöffnet, Weihnachtsgeschichten sind zu hören, es duftet im ganzen Gebäude. Pinguine, Wichtel, Schneemänner, Sterne, Herzen, Rentiere, Weihnachtsmänner, Tannenbäume, glitzernde Glückwunschkarten, Schachteln, und vieles mehr basteln die Kinder und verzieren sie mit großer Freude. Die Mädchen und Jungen der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule in Lübben waren mit Eifer dabei, sich in den letzten beiden Tagen vor den Ferien auf das Weihnachtsfest vorzu-

bereiten. In jeder Klassenstufe gab es ein gemeinsames Frühstück mit Lebkuchen, Plätzchen und anderen Leckereien. In der Klasse 6a durften die Großen, begleitet durch Frau Toberna von der Delphinen-Apotheke, wohlriechende Cremes herstellen. Einige Klassen nutzten die Chance, um sich im Kino einen Weihnachtsfilm oder in Cottbus eine Theateraufführung anzuschauen. Der Förderverein der Grundschule rief die Klassen dazu auf, Wunschzettel an die Tannenbäume im Eingangsbereich zu hängen, die dann am letzten Tag vom Verein erfüllt wurden. Zwei Weihnachtsmänner stapften durch das Schulhaus und erfreuten besonders die jüngeren Schülerinnen und Schüler.

Gelungene Projektstage, die einmal mehr zeigten, wie wichtig für unsere Mädchen und Jungen die Zuversicht auf ein friedliches, unbeschwertes und freudvolles Weihnachtsfest mit ihren Familien ist. Für die tolle Unterstützung durch zahlreiche Eltern, die Großeltern, die Erzieher*innen des Hortes, die Schulbegleiterinnen, den Förderverein und natürlich unsere Weihnachtsmänner danken wir recht herzlich.

VORLESEWETTBEWERB 2021/22

Marleen Noah ist die Gewinner*in des Schulentseids an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule in Lübben. Die Sechstklässler*in setzte sich im 63. Vorlesewettbewerb gegen die Gewinner*innen der Klassenauswahl durch. Damit qualifiziert sie sich für die nächste Runde des Wettbewerbs – den Stadt- bzw. Kreisentscheid, welcher Ende Januar 2022 startet. Mit Engagement und Lesefreude übten die Schüler*innen der Klassen 6a und 6b auch in diesem Jahr fleißig, um vorbereitet und möglichst gelassen anzutreten. Bei wem sitzen die Betonungen am besten? Wer zieht die Zuhörer*innen am stärksten in den Bann? Marleen gelang es im entscheidenden Moment besonders gut. Lautes Lesen ist ein wichtiger Schritt zur Entwicklung der Lesekompetenz. Wir nutzen den Wett-

bewerb, um unsere Schüler*innen für das Lesen zu begeistern und den Umgang mit Literatur einmal ganz anders zu inszenieren: Lieblingsbücher zum Unterricht mitbringen, die beste Vorlesestelle finden, mit Stimme und Betonung experimentieren – und gemeinsam in die Welt fantastischer Geschichten abtauchen. Bundesweit nehmen jährlich rund 600.000 Schüler*innen der 6. Klassen am Vorlesewettbewerb teil. Er ist der größte und traditionsreichste Schülerwettbewerb Deutschlands und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

WEIHNACHTSKONZERT

Mädchen und Jungen der Klassen 4b, 5b und 6b aus der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule begeisterten am 2. Advent, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Förderschule Am Neuhaus, die zahlreichen Gäste vor dem Wappensaal unserer Stadt Lübben. Das Weihnachtskonzert war eine Benefizveranstaltung des Rotary - Clubs Lübben.

Das nasskalte Wetter und die verschärften Corona-Regeln hinderten die Kinder nicht daran, ein wenig weihnachtliche Vorfreude zu versprühen. Es erklangen bekannte Weihnachtslieder für Jung und Alt, die es ermöglichten, mitzusingen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Musiklehrer Herrn Zumpe, der im Unterricht fleißig mit den Klassen geübt hat.

WEIHNACHTSTURNIER IM HANDBALL

Unter strengsten Hygienemaßnahmen fand am 16.12.2021 an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule in Lübben ein Weihnachtsturnier der Klassen 5 und 6 im Handball statt. Trotz der angespannten Coronalage waren wir uns alle einig, dass wir die Mädchen und Jungen nicht enttäuschen wollen und führten unser traditionelles Turnier deshalb trotzdem durch.

Alle Spielerinnen und Spieler verhielten sich bemerkenswert fair und zeigten erstaunliche Fähigkeiten in der Deckung und im Angriff. Mit viel Leidenschaft, Kampfgeist und Teamgeist wurde jeder Ball erkämpft.

Am Ende konnte sich die körperliche Überlegenheit der 6. Klassen durchsetzen. So siegte die Klasse 6b bei den Mädchen und die Klasse 6a bei den Jungen. Leonard Krippstädt wurde als bester Spieler und Lucinda Turner als beste Spielerin geehrt. Als Torwartfrau erhielten Helena Leutloff und als Torwart Abulaziz Abdalaziz Abdal eine der begehrten Urkunden.

Wir möchten uns recht herzlich bei unserem ehemaligen Leiter der Grundschule, Herrn Scheinpflug, bedanken, der die spannenden Spiele als Schiedsrichter begleitete.

Heike Werner
Schulleiterin



Foto: ©HeikeWerner

WIRTSCHAFT | GÓSPODARSTWO

WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG IM ZAHLENSPIEGEL

Neue Ausgabe der IHK und HWK

Industrie- und Handelskammer Cottbus (IHK) und Handwerkskammer Cottbus (HWK) haben die neue Ausgabe „Wirtschaftsentwicklung im Zahlenspiegel“ veröffentlicht. Mithilfe von Grafiken und Diagrammen wurden statistische Daten der Region aufbereitet. Damit stellen die beiden Wirtschaftskammern einen detaillierten Überblick zur wirtschaftlichen Entwicklung in Südbrandenburg zur Verfügung. Insgesamt 44.203 Unternehmen sind im Kammerbezirk tätig, wobei allein 15.073 Betriebe im Landkreis Dahme-Spreewald angesiedelt sind. Durch die Corona-Pandemie befinden sich viele der Unternehmen seit Monaten in einer angespannten wirtschaftlichen Lage. Unterstützung erhielten sie unter anderem von der Investitionsbank des Landes Brandenburg, die durch Sonderprogramme bis zum Juli über 147 Millionen Euro an Betriebe des Kammerbezirks auszahlen konnte.

Daneben bleibt die Regelung zur Unternehmensnachfolge eine große Herausforderung. Etwa jedes zehnte Mitgliedsunternehmen der IHK und HWK Cottbus mit Betriebsinhabern über 65 Jahren steht kurz vor der Nachfolge. Doch deren Planung ist ein langfristiger Prozess.

20.315 Unternehmen sollten sich daher frühzeitig mit der Nachfolge befassen. Die Sensibilisierung und die Begleitung dieser Betriebe bleibt deshalb ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit beider Wirtschaftskammern.

37,01 Prozent der im Kammerbezirk Südbrandenburg lebenden Personen (594.501) sind sozialversicherungspflichtige Beschäftigte (220.048). Parallel ist die Bevölkerungszahl gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Lediglich der Landkreis Dahme-Spreewald verzeichnet einen Anstieg von 1,5 Prozent. Die Prognose für die

nächsten zehn Jahre zeigt, dass Dahme-Spreewald auch künftig mit einem Zuwachs rechnen kann, während die anderen Landkreise mit einer sinkenden Bevölkerungszahl zu kämpfen haben werden.

Ein zentrales Thema für die Wirtschaft Südbrandenburgs ist die Energiewende. Wasserstoff gilt dabei als einer der Energieträger der Zukunft. Das Brandenburgisch-sächsische Netzwerk Durch2atmen“ hat es sich zum Ziel gesetzt, die nötige Forschung dazu voranzutreiben. Mitglieder sind Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Region, die bereits an etwa 50 Projekten arbeiten. Eine Übersicht zu den Investitionen in der Lausitz enthält der Zahlenspiegel. (pm)

DOWNLOAD

www.cottbus.ihk.de/zahlenspiegel
www.hwk-cottbus.de/zahlenspiegel

FÖRDERUNG LEADER

Ob Dorfladen, Kiosk, Gaststätte, Dorfgemeinschaftshaus, Kita oder Arztpraxis – solche Projekte sind zentrale Bausteine für eine lebenswerte ländliche Region. Seit 1. Januar 2022 stehen weitere 25 Millionen Euro aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) zur Verfügung, um die Attraktivität und Lebensqualität in den ländlichen Räumen Brandenburgs zu verbessern. Projektförderanträge können ab dem 1. Januar bis zum 31. März 2022 beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung eingereicht werden. Die Industrie- und Handelskammer (IHK)

Cottbus weist darauf hin, dass diese GAK-Mittel zusätzlich zu den LEADER-Förderungen in der Förderperiode bis 2022 verausgabt werden.

Das aktuell noch laufende 10. LEADER-Projektauswahlverfahren der „Energeregion im Lausitzer Seenland“ e. V. umfasst ein Budget von 1,9 Millionen Euro. Unterstützt werden Vorhaben kleinerer Unternehmen aus Handwerk, Dienstleistungen, Direktvermarktung, Gastronomie und Beherbergung sowie Projekte von Kommunen und Vereinen, die die ländliche Entwicklung unterstützen. Die Frist für das Einreichen der Projektvorschläge bei der LAG „Ener-

gieregion im Lausitzer Seenland“ e. V. endet am 31. Januar 2022. Der vorläufig letzte Aufruf in der aktuellen Förderperiode ist an „kleinere“ Maßnahmeträger mit einem Fördermittelbedarf bis zu 200.000 Euro gerichtet. (red/pm)

WEITERE INFORMATIONEN

<https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/service/foerderung/laendliche-entwicklung/foerderung-leader>
www.energieregion-seenland.de/seite/370862



Ich bin für Sie da...

Karin Jach

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 1524571

karin.jach@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

TOURISMUSVERBAND SPREEWALD

Jahresrückblick

Seit fast zwei Jahren Corona-Pandemie kämpft die Tourismusbranche im Spreewald um ihre Existenz. Die alltäglichen Einschränkungen und die quälenden Lockdowns haben den Anbietern von Beherbergung, Gastronomie und Freizeit nicht gut getan. „Umso mehr freue ich mich, dass wir am Ende dieses anstrengenden und nervenraubenden Jahres 2021 auf viele tolle Projekte, erreichte Ziele, neue wertvolle Kooperationen und vorzeigbare Zahlen zurückschauen können“, so Annette Ernst, Leiterin des Tourismusverbandes Spreewald. Bei der jährlichen Mitgliederversammlung wurde nicht nur von der Arbeit an der Besucherlenkung im Rahmen der Qualitätsregion, der neu initiierten Familienkampagne mit eigenem Familienblog, den neuen Filmformaten auf YouTube und der Kooperation mit verschiedenen Hochschulen, sondern auch über den bemerkenswerten Platz 50 der beliebtesten Reisedestinationen Deutschlands berichtet, bei dem die Urlaubsregion Spreewald von 14.000 ausländischen Befragten besonders häufig genannt wurde.

Die Statistiken und Studien zeigen im Gegensatz dazu in diesem Jahr deutlich, welche Auswirkungen die Corona-Pandemie mit sich bringt. Durch den Lockdown am Anfang des Jahres ergaben sich Einbrüche von bis zu ca. 90% im Vergleich zum Vorjahr. Umso erfreulicher ist, dass sich der Tourismus über die Sommermonate wieder deutlich erholt hat und im Juli sogar mehr

Übernachtungen als im Jahr 2019, als es die Corona-Pandemie in Deutschland noch nicht gab, generiert wurden.

Die Ergebnisse der Destination Brand 20-Studie zur Markenstärke zeigen auf, dass die Zielgruppe LOHAS (Lifestyle of Health and Sustainability, also Personen, welche großen Wert auf Gesundheit und Nachhaltigkeit legen) den Spreewald in Gegenüberstellung zur Gesamtheit aller Befragten nicht nur sympathischer findet, sondern auch eine deutlich höhere Besuchsbereitschaft (für kurze und längere Urlaube) in den nächsten 3 Jahren aufweist. Es ergab sich darüber hinaus, dass sich das Besuchsinteresse der LOHAS (insbesondere bei Familien) im Hinblick auf die Corona-Pandemie sogar wesentlich vergrößert hat. Das Ergebnis der Gesamtheit der Befragten war dagegen gleichbleibend oder leicht verringert.

Weitere wichtige Themen der Mitgliederversammlung waren die Bestätigung des neuen Geschäftsbesorgers und die Wiederwahl des Vorstandes des Tourismusverbandes Spreewald. Wir freuen uns, dass Harald Altekrüger als bleibender Vorstandsvorsitzender und Helmut Wenzel (Bürgermeister der Stadt Lübbenau), Holger Kelch (Oberbürgermeister der Stadt Cottbus) sowie Stefan Klein (Dezernent für Wirtschaft, Finanzen, Sicherheit und Recht des Landkreises Dahme-Spreewald) als Geschäftsführender Vorstand neben 10 weiteren Vorstandsmitgliedern gewählt wurden.

„Ich freue mich, dass der alte auch der neue Geschäftsbesorger GLC ist. Die bisherige Zusammenarbeit mit der GLC Glücksburg Consulting AG hat in der Vergangenheit sehr gut funktioniert, sodass ich mit Vorfreude auf alle kommenden Projekte und Herausforderungen in der Zukunft blicke“, so Harald Altekrüger, Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes Spreewald: „Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war unser 30-jähriges Jubiläum. Pandemiebedingt wurde auf eine Geburtstagsfeier verzichtet“. Um die Gedanken dennoch für einen kurzen Moment weg vom Alltag und hin zu den vielen Meilensteinen, die die Arbeit des Tourismusverbandes in den vergangenen Jahrzehnten errichtet hat, bekam jedes Verbandmitglied eine liebevolle, nachhaltige Überraschung mit regionalen Produkten und Erlensamen auf sicherem Wege zugesandt. Annette Ernst, Leiterin des Tourismusverbandes Spreewald: „Ich danke allen Mitgliedern und dem Team der Geschäftsstelle für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünsche mir für die Zukunft eine ebenso qualitative, nachhaltige und innovative Entwicklung der Urlaubsregion Spreewald“. So freuen sich Spreewälder Touristiker*innen nicht nur auf neue Projekte und gemeinsame Herausforderungen, sondern auch auf das kommende Themenjahr 2022: „Lebensart“, bei dem die Region rund um das Thema Essen, Trinken, regionale Produkte oder auch Landwirtschaft eine Menge zu bieten hat. (pm)

KULTUR, SPORT & TOURISMUS | KULTURA, SPORT A TURIZM

MUSEUMSPÄDAGOGISCHER DIENST IM LANDKREIS LDS [MUPÄD]

Interview mit Museumspädagogin Janina Schneider

Der Museumspädagogische Dienst im Landkreis Dahme-Spreewald (MuPäD) versteht sich als Knotenpunkt und Vermittler zwischen den vielfältigen musealen Einrichtungen, Bildungsträgern und dem Landkreis. Seit April 2020 ist das Team bereits im Landkreis aktiv und seit Mitte Januar 2022 auch unter mupaed-lds.de zu finden.

HALLO JANINA, WAS SIND EURE AUFGABEN ALS MUPÄD?

Wir bauen Netzwerke und Kooperationen auf: Zwischen und mit Schulen, Kitas, Orten der Erwachsenenbildung und der Kultur, sowie den Museen und musealen Einrichtungen des Landkreises. Wir arbeiten daran, die Museen des Landkreises in einem Museumsverbund zu verbinden. Dadurch können auf kurzem Wege Erfahrungen ausgetauscht und Synergien genutzt werden. Museen mit ähnlichen Schwerpunkten, thematischer Ausrichtung oder mit vergleichbaren Herausforderungen profitieren so von- und miteinander. Wir sind da, um in Zusammenarbeit mit den Institutionen entsprechend ihrer Zielsetzung, ihren Ressourcen und Möglichkeiten, museumspädagogische Programme zu entwickeln. Wir bieten Unterstützung bei der Konzeptentwicklung, Zielgruppendefinition und Schulung von Mitarbeiter*innen. Wir beraten zudem bei der Ausstellungskonzeption, um Vermittlungsaspekte von Anfang an mitzudenken.

KOOPERATIONEN SIND DAS A & O. WER KANN SICH WIE BEI EUCH MELDEN?

An uns können sich museale Einrichtungen und auch Bildungseinrichtungen wenden.

Vertreter*innen einer musealen Einrichtung, eines Vereins oder einer Initiative bieten wir Unterstützung. Dies kann personeller oder auch projektbezogener Natur sein. Auf unserer Webplattform haben wir dafür einen „Bedarfsantrag“ eingestellt. Für die Planungen im II. und III. Quartal 2022 gilt der Einsendeschluss 31. Januar 2022.

Bildungsträgern, Freizeit-, Kinder- oder Jugendtreffs bieten wir an, Teil unseres Netzwerkes zu werden. Dabei streben wir eine Zusammenarbeit mit den Museen und musealen Einrichtungen des Landkreises an und möchten gemeinsam Projekte planen und durchführen. Hierfür steht bei Interesse eine „Freundschaftsanfrage“ im Web bereit, welche einfach nur ausgefüllt werden muss.

WAS HABT IHR IN DEN LETZTEN 9 MONATEN ERLEBT?

Vor allem in den ersten Wochen stand für uns das Kennenlernen der Museen und

musealen Einrichtungen im Fokus. Wir haben diese besucht und mit den Menschen gesprochen, welchen Herausforderungen sie gegenüberstehen und wie wir ihre Arbeit unterstützen, sie entlasten und vernetzen können. Mit unserem Sommerprogramm „Zuhause“ besuchten wir an 16 Tagen 15 Gastgeber*innen. Wir wollten von den Teilnehmer*innen wissen, was Ihnen „Zuhause“ bedeutet und wie sie dieses in einem Museum ausstellen würden. Über 250 Menschen aller Altersgruppen haben uns ihr Zuhause gezeigt: Wir kamen über Lieblingsorte und -menschen, Heimat, Lieblingsdinge und Essen ins Gespräch.

In Zusammenarbeit mit dem Bauernmuseum Schlepzig, dem Amt Unterspreewald und umgesetzt mit Mitteln der „Richtlinie zur Förderung des sorbisch-wendischen Volkes im Landkreis Dahme-Spreewald“ ist im Sommer die „Entdecker-Tour durchs Museum“ entstanden. Ein bunter Fragebogen begleitet Kinder und ihre Begleitpersonen auf der Zeitreise durch die Ausstellung. Sorbische/wendische Sagenfiguren laden dazu ein, Rätsel zu lösen und Antworten zu entdecken – und vielleicht erwartet einen am Ende noch eine kleine Überraschung! Durch Ausmalbilder können Kinder mit ihren Eltern auch nach dem Museumsbesuch noch miteinander ins Gespräch kommen.

Ein weiteres Projekt begleiteten wir mit dem Heimathaus Prieros, welches eine umfangreiche Sammlung hat. Der Konzeptentwurf für einen Museumskoffer konzentriert sich auf die Produktion und Entstehung von Textilien und Kleidung im Wandel der Zeit. Er soll die Museumsmitarbeiterin bei Besu-

chen in Schulklassen mit Anschauungsobjekten und kreativen Angeboten unterstützen. Die Kinder sprechen über verschiedene Textilien, finden heraus, worin sich Kunst- und Naturfasern unterscheiden und wie früher aus Flachs Leinen hergestellt wurde. Zum Abschluss entstehen kleine Webarbeiten, in denen unterschiedlichste Garne verwoben werden und zu kleinen Lesezeichen oder Ähnlichem verarbeitet werden.

WAS ERWARTET EUCH 2022?

Zunächst sind wir froh, dass unser Angebot nun auch sichtbar im Web zu finden ist. So haben wir eine Anlaufstelle für unsere Partner*innen und können auch die Vielfalt des Landkreises darstellen. Ein wichtiger Weg bei der Unterstützung der Angebote. Derzeit sind wir im Gespräch mit den Partnereinrichtungen, welche Unterstützung sie im ersten Halbjahr 2022 benötigen. Die Bedarfsanträge können bei uns noch bis zum 31. Januar 2022 eingereicht werden. Danach sichten wir diese gewissenhaft. Zudem liegt es uns sehr am Herzen, dass in den Wintermonaten und jetzt mit Corona natürlich das Lernen der Kinder und Jugendlichen nicht zu kurz kommt. Wir wollen daher ein Winterprojekt initiieren, um den Einrichtungen Aufmerksamkeit und den Kindern und Jugendlichen eine kreative Erfahrung zu schenken. Fortsetzung folgt ...

KONTAKT

MAIL museumspaedagogik@luebben.de
TELEFON 03546 27 86 185
WEB mupaed-lds.de
INSTAGRAM @mupaed



Janina Schneider & Madline Riemer

Foto: ©Stadt Lübben

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN | MUZEJ GROD LUBIN

WEITERE INFORMATIONEN



Mi – So 10:00 – 17:00 Uhr
 ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
 MAIL museum@luebben.de
 WEB museum-luebben.de
 WEB brandenburg.museum-digital.de
 FACEBOOK @Museum.Luebben
 INSTAGRAM @museum_luebben
 YOUTUBE bit.ly/3z9kMDJ
 INSTAGRAM @mupaed

VORGESTELLT

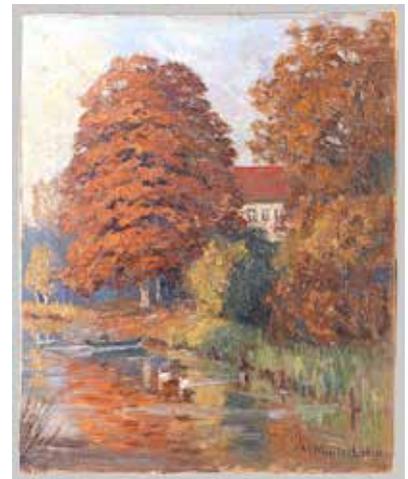
Marie Moritz (1860–1925)

Es ist ein besonderes Glück und Privileg, im Museum mit besonderen Alltags- und Kunstgegenständen zu arbeiten. Im Stadt- und Regionalmuseum sammeln wir Objekte, die einen Bezug zur Stadt Lübben, der Niederlausitz und den Spreewald aufweisen. Manchen Lübbener Persönlichkeiten begegnen wir in Form von Objekten besonders regelmäßig, weil sie in Lübben lebten und wirkten.

Eine Künstlerin, die „Lübben“ sogar in ihre Künstler-Signatur aufnahm, war Marie Elisabeth Moritz. Sie war durch und durch eine Tochter der Stadt: 1860 in Lübben geboren, wuchs sie als Kind eines Lehrers in der Garnisonsstadt auf. Ihr künstlerisches Talent entwickelte sich mit der Hilfe verschiedener Berliner Künstler in der Hauptstadt weiter. Der Zugang zu einer öffentlichen Akademie war ihr als Frau untersagt. In ihren letzten Lebensjahren litt sie unter

einer Augenerkrankung, die ihr künstlerisches Schaffen sicherlich einschränkte. Im Jahr 1925 verstarb sie in Berlin.

Ihre Gemälde zeigen häufig Stillleben und Landschaften. Motive von Nord- und Ostsee sind überliefert, genauso wie solche aus der Lüneburger Heide. Einige ihrer Bilder wurden als Postkarten vervielfältigt und verschickt. Marie Moritz zeichnete regelmäßig den Spreewald und die Stadt Lübben. Im vergangenen Jahr sind eine Zeichnung und zwei Gemälde neu in die Sammlung aufgenommen worden. Sicherlich werden sie im Jubiläumsjahr 2025 der (Lübbener) Öffentlichkeit gezeigt. Zur Auswahl stehen bisher 22 Gemälde und Zeichnungen, die im Museum bewahrt werden, doch auch mit verschiedenen Sammlerinnen und Sammlern steht das Museums-Team für eine befristete Leihe in Kontakt.



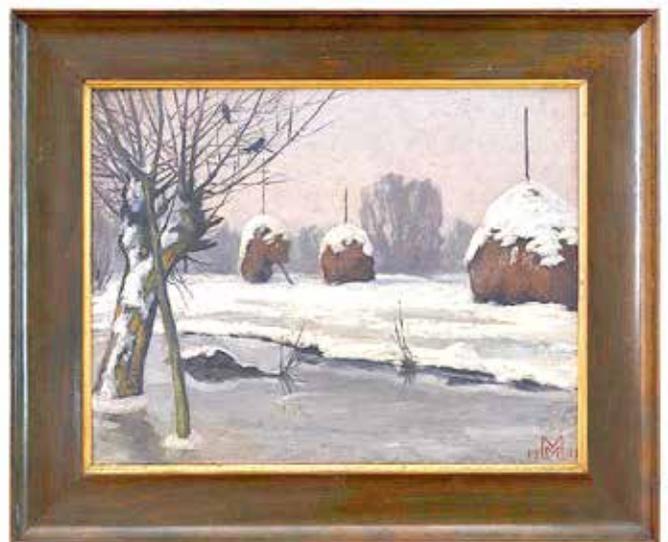
Das Herbstmotiv ist 2020 in unser Haus gekommen. Es ist ein Flohmarkt-Fund, den Rahmen hat der Bruder des Verkäufers behalten. Das Bild hat keinen Titel, wir fragen uns, ob es nicht das Lübbener Schloss ist, das aus dem Laub hervorschaut.

Foto: ©Museum Schloss Lübben



Eine sommerliche Spreewald-Impression unter blauem Himmel. Unten rechts hat die Künstlerin als Moritz-Lübben signiert.

Foto: ©Museum Schloss Lübben



Marie Moritz verkaufte ihre Gemälde für ihren Lebensunterhalt. Beliebte Motive wie Heuschober im Schnee, gibt es daher in vielen Variationen.

Foto: ©Museum Schloss Lübben

OBJEKT DES MONATS

Gesucht und gefunden

Über Jahrzehnte und Jahrhunderte ändern sich Berufe und Bräuche, neues Wissen wird erlangt, altes geht verloren. So war es auch bei diesem Objekt. Im Stadtanzeiger vom Dezember haben wir Sie gefragt, ob Sie die Funktion des Gegenstands kennen. Wir hatten Anrufe und sogar einen Besucher, die uns helfen konnten!

Diese Schaufel wurde an Wasserschläuche geklemmt und hat dabei geholfen, den Wasserstrahl zu verbreitern. So konnte der Strahl eine größere Fläche mit Wasser versorgen, gleichzeitig war der Druck geringer. Vermutlich stammt das Objekt vom Beginn des 20. Jahrhunderts.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Anbei sehen Sie das Objekt in seiner aktuellen Umgebung, zu besichtigen in der Dauerausstellung.



Foto: ©Museum Schloss Lübben

Erscheinung Stadtanzeiger 02
und Amtsblatt 02:
11. Februar 2022

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge
im Stadtanzeiger:
25. Januar 2022

Die aktuelle sowie die vergangenen Ausgaben sind auch auf luebben.de zu finden.

STADTBIBLIOTHEK | MĚŠŤAŇSKA BIBLIOTEKA

WEITERE INFORMATIONEN



Di 10:00 – 18:00 Uhr
Do 10:00 – 19:00 Uhr
Fr 10:00 – 16:00 Uhr
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14,
15907 Lübben (Spreewald)
MAIL bibliothek@luebben.de
WEB luebben.de

NEU BEI UNS

Tonie's

Den Siegeszug in die Kinderzimmer hat die kleine bunte Tonie-Figur und die dazugehörige Lautsprecherbox schon längst angetreten. Nun kommt sie auch in unsere Bibliothek und kann ab sofort ausgeliehen werden.

Wir beginnen zunächst mit einer kleinen Auswahl dieser Figuren, die je eine Geschichte enthalten. Bei Bedarf fragen Sie unsere Mitarbeiter am Empfang.

COMIC MAL GANZ ANDERS

Mangas in der Stadtbibliothek Lübben

Manga. Manga? Was war das noch mal? Ach ja, der Comic aus Asien den man von hinten nach vorn liest. Ganz richtig und doch ist ein Manga noch viel, viel mehr.

Beim Lesen der Geschichte tauchst Du tief in die Bilderwelt der Mangas ein. Ein Manga ist das perfekte Zusammenspiel von Text und Bild. Kaum ein anderes Buch schafft es eine solche Explosion der Gefühle zu erreichen wie ein Manga. Schau hin, schau Dir die Bilder ganz genau an, vielleicht entdeckst Du mehr als Du je geglaubt hast.

EINE AUSWAHL UNSERER REIHEN:

Kohei, Horikoshi: My Hero Academia. - Carlsen, 2016

Wie würde eine Welt aussehen, in der 80 Prozent der Bevölkerung Superkräfte besäßen? Helden und Bösewichte würden sich quasi pausenlos bekämpfen. Doch wie und wo könnten die Helden lernen, ihre Fähigkeiten, die sogenannten „Macken“ effizienter zu nutzen? Natürlich an einer Schule speziell für junge Helden! Und was ist mit den 20 Prozent der Bevölkerung, die ohne Superkräfte in diese Welt geboren wurden? Der Schüler Izuku Midoriya möchte nichts sehnlicher als Superheld zu sein, aber in ihm steckt nicht ein Quäntchen einer Superhelden-Macke! Und ohne Macken hat er null Chance, jemals auch nur einen Fuß in die U.A. High School für Superhelden zu setzen. Izukus Leben scheint völlig sinnlos - bis er eines Tages All Might, den Superhelden aller Superhelden trifft! Diese Begegnung könnte den Wendepunkt seines Lebens einläuten ...

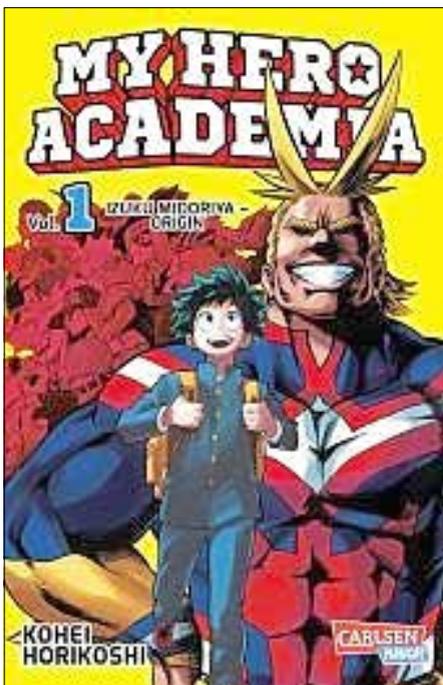


Foto: ©MangaCarlsenVerlag

Nakamura, Yoshiki: Skip Beat!. - Carlsen, 2002

Kyoko Mogami ist ein unauffälliges und fleißiges Mädchen. Nach dem Abschluss der Mittelschule folgt sie ihrem Freund Sho Fuwa nach Tokyo - in der Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft und um ihn bei seiner Popstar-Karriere zu unterstützen. Den gemeinsamen Lebensunterhalt finanziert sie selbstlos mit zahlreichen Jobs. Als Kyoko eines Tages durch Zufall erfährt, dass Sho sie nur als „Dienstmädchen“ benutzt, schwört sie Rache! Und was gäbe es da Besseres, als Sho im Pop-Business Konkurrenz zu machen?!

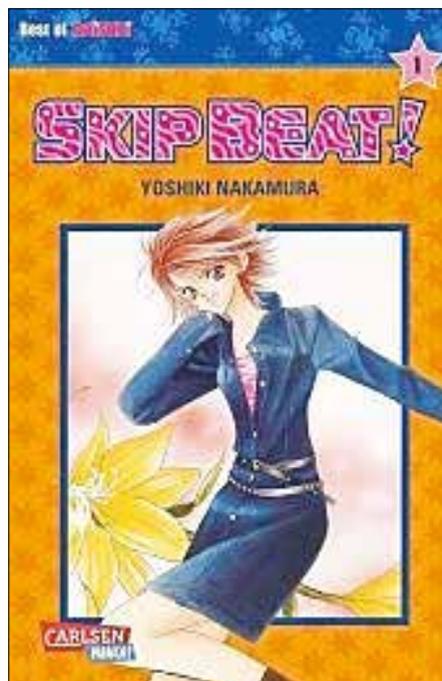


Foto: ©MangaCarlsenVerlag

Natsuki, Takava: Fruits Basket. - Carlsen, 2021.

Die 23-bändige Erfolgs-Serie aus dem Magazin DAISUKI: FRUITS BASKET jetzt in 12 Doppelbänden in wunderschöner Ausstattung und mit vielen Farbseiten. <3Wer den Anime liebt, braucht diese herrliche Neuauflage! Das Waisenmädchen Toru Honda schlägt sich tapfer allein durch. Sie campiert heimlich in einem Zelt im Garten ihres letzten lebenden Verwandten. Doch schon bald gewährt ihr die Familie ihres Schulschwarms Yuki Soma Unterschlupf. Yuki und den Soma-Clan umgibt ein großes Geheimnis: Die Mitglieder der Familie verwandeln sich, sobald sie von einer Person des anderen Geschlechts umarmt werden, in Tiere aus dem chinesischen Horoskop. Nicht jedes der zwölf verfluchten Familienmitglieder wird mit seinem Schicksal gut fertig. Und dann ist da noch Kyo, der nirgendwo so richtig hinzugehören zu scheint. Doch mit Toru wird alles anders ...



Foto: ©MangaCarlsenVerlag

Black Butler. - Carlsen, 2010.

Ein teuflisch guter Butler ist Sebastian Michaelis, der dem Familienoberhaupt der noblen Phantomhives dient. Teuflisch ist hier wörtlich zu nehmen, denn Sebastian ist wirklich ein Dämon, mit dem das Oberhaupt der Phantomhives einen Pakt schloss. Seitdem hat er nicht nur die wichtigste Position in der Dienerschaft inne, sondern ist auch Leibwächter und Auftragskiller in Personalunion! Earl of Phantomhive ist der 12-jährige Ciel, der nicht nur das Familienunternehmen führt, sondern in seiner Funktion als Earl auch ein wichtiger Vertrauter Königin Victorias ist. Denn sie verlässt sich darauf, dass jede Gefahr diskret und schnell durch die Phantomhives beseitigt wird ...

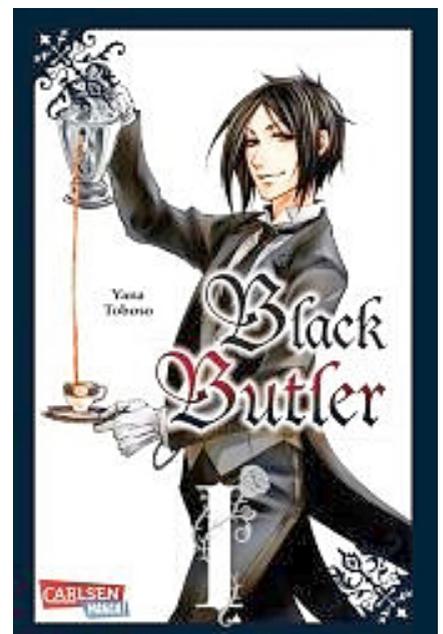


Foto: ©MangaCarlsenVerlag

TOURISMUS, KULTUR UND STADTMARKETING LÜBBEN (SPREEWALD) | TURIZM, KULTURA A MĚŠŤAŇSKI MARKETING LUBIN (BŁOTA)

WEITERE INFORMATIONEN



Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr
 Sa/So/Feiertag 10:00 – 16:00 Uhr
 ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben (Spreewald)
 TELEFON 03546 3090
 MAIL spreewald-service@tk-luebben.de
 WEB luebben.de/tourismus
 FACEBOOK @Luebben.Spreewald
 INSTAGRAM @luebbendiestadtimspreewald

MEIN WINTER IN LÜBBEN

Programm für gemütliche Wintertage

Nun zieht sie wieder ein, die gemütliche Jahreszeit.

Doch auch in den kalten Tagen kommt in Lübben keine Langeweile auf. Ob im Familien- oder im Freundeskreis, Lübben bietet in den Wintermonaten tolle Möglichkeiten, den Spreewälder Winter ausgiebig zu erleben.

„Tradition wärmt das Herz“, „Frauen schieben's an“ oder „Spreewälder Winterzauber“ gehören zu den Motivtiteln der Lübbener Wintergalerie, die seit dem 16. Dezember in den Schaufenstern vom Spreewald-Service Lübben auf der Schlossinsel zu entdecken ist. Passend zu jedem der 12 winterlichen Motive der Foto-Ausstellung „Tradition fetzt“ - „Tradicija fecujo“ gibt es Interessantes unter anderem zu den Themen Lübben, Spreewald und sorbisch/wendische Traditionen zu erfahren.

Die Lübbener Wintergalerie ist ein Projekt der Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH, mit dem Ziel die sorbisch/wendische Sprache und Tradition im öffentlichen Raum zu fördern und ein zusätzliches Winterangebot für die Einheimischen und Gäste unserer Stadt anzubieten. Kombiniert werden kann der Besuch der Lübbener Wintergalerie mit einem ausgiebigen Spaziergang auf der Schlossinsel. Wer verfroren aus der Natur zurückkommt, kann sich in einer der Lübbener Gasthäuser aufwärmen.

Sich bei einer Winterkahnfahrt inmitten der ruhigen Natur in warme Decken einmummeln und die Finger an einem dampfenden Getränk wärmen, ein Besuch im Museum Schloss Lübben, winterliche Wanderungen mit friedliebenden Alpakas, ein lustiger Spinte-Nachmittag rund um sorbische Winter-Bräuche im Spreewald auf dem Wendi-

schen Bauernhof in Steinkirchen oder eine spannende Lichterwanderung für die ganze Familie – hier finden sich viele interessante Unternehmungen.

Als neues Winterangebot dürfen sich Einheimische und Gäste auf die Lübbener Wintergalerie freuen, welche am 16.12. eröffnet wurde.

LÜBBENER WINTERGALERIE

Die Winteröffnungszeiten der Lübbener Gastronomie sowie alle Tipps für eine perfekte Winterzeit in Lübben finden Sie unter

www.luebben.de/tourismus, Rubrik „Mein Winter in Lübben“.



Foto: ©framerate-media.de

WITTICH MEDIEN **Alles aus einer Hand!**
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
 info@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de
 Anfragen & Preisangebote:
 agentur.herzberg@wittich.de

MUSIK ZUM TRÄUMEN UND HÖREN

Gesangs- und Instrumental Duo Rainer & Janine, Cellist Andreas Weller

Auf einen Abend der besonderen musikalischen Art darf man am 12. Februar in der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben gespannt sein. Bei der beliebten Lübbener Veranstaltungsreihe „Konzerte und Kleinkunst“ dürfen im Februar die beiden Ausnahmemusiker Rainer und Janine Lillinger begrüßt werden.

Das Duo ist bekannt für harmonische Gitarrenklänge, gefühlvollen Gesang und coole Rhythmen von Bossa Nova bis Pop. Ihr Programm besteht unter anderem aus Klassikern von Simon & Garfunkel und Mike Oldfield und zunehmend Lieder aus der ehemaligen DDR von Lift, Karussell oder Veronika Fischer und oft mit Texten von Kurt Demmler.

Kurt Demmler war der größte Texter in der ehemaligen DDR. Janine hat zudem einen persönlichen Bezug zu Kurt Demmler, weil sie Ende der 80er Jahre mit ihm zusammengearbeitet hatte.

Gerade die DDR-Musik aus den 70ern, ist für das Duo vom harmonischen und inhaltlichen Anspruch sehr reizvoll. „Texte wie z. B. von Lift „Nach Süden“ waren für diese Zeit sehr gewagt und mutig und sind vielleicht deshalb auch Vorbilder für die heutige Zeit. Gerade bei unseren Auftritten merken wir natürlich, dass es gerade diese Lieder sind, die das Publikum sehr berühren. Die meisten unserer Zuhörer sowie wir selbst wussten zu dieser Zeit vielleicht nicht, wieviel Substanz wir in unserer Musik damals hatten.“ berichten Rainer und Janine.



Foto: ©TKS

TICKETS UND INFOS

TERMIN 12.02.2022 | 19:30 Uhr |

Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

PREISE VVK 25,00 €, AK 27,00 €

HINWEIS Es gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln.

INFOS www.luebben.de/tourismus

DTV-KLASSIFIZIERUNG

Neuerungen

Die Klassifizierung des DTV (Deutscher Tourismus Verband) ist seit über 25 Jahren ein wichtiger Bestandteil des Deutschlandtourismus und trägt zur Qualitätssteigerung bei. Die offiziellen DTV-Sterne signalisieren dem Gast: Diese Unterkunft ist nach den Sternekriterien des Deutschen Tourismusverbandes geprüft und bewertet. Je nach Ausstattung und Service wird die Unterkunft mit ein bis fünf Sternen ausgezeichnet - von einfach bis erstklassig.

Die DTV-Sterne sind eine freiwillige Qualitätskontrolle für Ferienwohnungen & -häuser sowie Ferienzimmer mit bis zu neun Betten.

Ab dem 01. Januar 2022 gilt für alle DTV-Klassifizierungen der neue Kriterienkatalog. Erstmals können mit den neuen Kriterien, neben Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Ferienzimmer, auch Tiny Houses, Baumhäuser und Hausboote mit DTV-Sternen ausgezeichnet werden.

Mit einem komplett überarbeiteten Klassifizierungssystem, mit zeitgemäßen Kriterien, schlanken Prozessen und Beratungs- und Serviceleistungen können Sie diese Leistungen bei der TKS Lübben (Spreewald) GmbH, Frau Renate Draunick, Tel. 03546 225015 abrufen.

Wir sind Ihr direkter Ansprechpartner und übernehmen im Auftrag des deutschen Tourismusverbandes die Klassifizierung Ihrer Unterkünfte.

VEREINE UND VERBÄNDE | TOWARISTWA A ZWĚZKI

DRK-BLUTSPENDE

11.02. | 15:00 – 19:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

Helfen Sie mit! Blut spenden kann jeder, der volljährig und gesund ist.

Bitte reservieren Sie einen Termin für die Blutspende im DRK-Zentrum Lübben, Ostergrund 20.

Ein weiterer Termin ist am 19. Januar von 09:00 – 12:00 Uhr im Landratsamt Reutergasse.



Gesucht. Gefunden.
Traumwohnung.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

JUGENDAKTIONSTEAM LÜBBEN

Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Öffnungszeiten des Offenen Treffpunktes „die insel“

Montag | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Dienstag „Teenstag“ | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch – Freitag | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Bei Projekten außer Haus können die Zeiten variieren. Die Öffnungszeiten der Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“ sind für alle jungen Menschen von 13 Jahre (ab 7. Klassenstufe) bis 27 Jahre. Die Pandemie hat uns alle wieder eingeholt. Die Angebote der Jugendarbeit sind derzeit nicht von Einschränkungen betroffen, jedoch gelten je nach Angebot neben den bekannten Hygieneregeln spezielle Vorsichtsmaßnahmen. Alle Angebote sind vorbehaltlich. Achtet auf kurzfristige Aushänge und Informationen auf unseren Social-Media-Kanälen.

Spezielle Angebote / Projekte / Termine des Jugendaktionsteams der Caritas neben dem Offenen Treffpunkt mit Billard, Kicker, Spiele, Tischtennis, Airhockey usw.

Freitag, 14.01. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Hallenfußball in der Turnhalle Am Hirsewinkel (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Achtung: Teilnehmerbegrenzung; 3G- Regel für alle zw. 14 – 17 Jahren, 2G für alle ab 18 Jahre

Dienstag, 18.01. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Teens-Tag im Jugendhaus mit Anja – für alle Kids der 5. und 6. Klasse.

Dienstag, 18.01. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter*innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Freitag, 21.01. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Hallenfußball in der Turnhalle Am Hirsewinkel (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Achtung: Teilnehmerbegrenzung und es gilt die 3G- Regel für alle zw. 14 – 17 Jahren sowie die 2G für alle ab 18 Jahre

Dienstag, 25.01. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Teens-Tag im Jugendhaus mit Anja – für alle Kids der 5. und 6. Klasse.

Dienstag, 25.01. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter*innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Freitag, 28.01. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Hallenfußball in der Turnhalle Am Hirsewinkel (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Achtung: Teilnehmerbegrenzung; 3G- Regel für alle zw. 14 – 17 Jahren, 2G für alle ab 18 Jahre

31.01. – 05.02. | Winterferien

Eurer Ideen sind gefragt! Kommt auf uns zu und wir planen gemeinsam. In den Ferien findet kein Teens-Tag im Jugendhaus statt.

Dienstag, 01.02. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter*innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Freitag, 04.02. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Hallenfußball in der Turnhalle Am Hirsewinkel (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Achtung: Teilnehmerbegrenzung; 3G- Regel für alle zw. 14 – 17 Jahren, 2G für alle ab 18 Jahre

Dienstag, 08.02. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Teens-Tag im Jugendhaus mit Anja – für alle Kids der 5. und 6. Klasse.

Dienstag, 08.02. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter*innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Freitag, 11.02. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Hallenfußball in der Turnhalle Am Hirsewinkel (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Achtung: Teilnehmerbegrenzung; 3G- Regel für alle zw. 14 – 17 Jahren, 2G für alle ab 18 Jahre

KONTAKT

Jugend(sozial)arbeit Lübben

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Wassergasse 3, 15907 Lübben

TELEFON 03546 3040

FACEBOOK @jugendteamLn

INSTAGRAM #jugendaktionsteamLuebben

Dana: 0173 54 14 900, Mail: dana.tschoepel@caritas-goerlitz.de

Ulli: 01525 699 01 56, Mail: ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de

Anja: 0173 20 75 679, Mail: anja.dettelmann@caritas-goerlitz.de

Jörn: 0172 37 36 345, Mail: joern.lehmann@caritas-goerlitz.de

VEREIN ZUR FÖRDERUNG VON STÄDTEPARTNERSCHAFTEN LÜBBEN

Verleihung der Europarkunden

Bereits im Oktober erhielt der Verein zur Förderung von Städtepartnerschaften Lübben e. V. während des Europa-Herbstfestes die Europarkunde des Landes Brandenburg.

Katrin Lange, Ministerin der Finanzen und für Europa, übergab die Urkunde in Anerkennung für besondere Verdienste um die europäische Integration im Land Brandenburg.

Der Verein hat sich die Förderung der Toleranz in der Jugendarbeit, in Kultur und Sport sowie des Gedankens der Völkerverständigung zum Ziel gesetzt. Hier stehen vor allem Kontakte zu den beiden Partnerstädten Neunkirchen/Saar und Wolsztyn (Polen) im Fokus. Besonders intensiv ist der Kontakt zum Kinderheim in Wolsztyn. Spenden halfen, die sanitären Anlagen des Heimes zu verbessern. (pm)



Foto: ©MdFE

„Die Stadt Lübben ist stolz – die Arbeit des Vereins bereichert das Stadtleben auf eine ganz besondere Weise, da sie durch Austausch und Toleranz geprägt ist. Wir hoffen und wünschen uns, dass das Wesen des Vereins – der Kontakt mit Menschen – weiter gehegt und gepflegt wird. Dankeschön für die wertvolle Arbeit.“

Anja Rasch, Fachbereichsleiterin Ordnung, Bildung und Soziales

FREUNDKREIS FÜR LÜBBEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt, der Freundeskreis für Lübben wünscht Ihnen viel Erfolg, Glück und Gesundheit im neuen Jahr. Wir hoffen natürlich, dass Lübben wiederum eine positive Entwicklung nimmt. Dazu werden wir auch weiterhin für Sie da sein, für Lübben da sein und uns aktiv an der Gestaltung der Stadt beteiligen. Ein dafür sichtbares Zeichen ist der Baum, der von unserem Vereinsmitglied Doris Sievers und Mann gestiftet wurde. Dieser konnte Ende November gepflanzt werden. Ein herzliches Dankeschön geht dafür an den Baubetriebshof. Am 06.12. trafen sich die Mitglieder des Freundeskreises zu Ihrer Wahlversammlung und um Rechenschaft abzulegen. Trotz der Einschränkungen gelang es uns ein aktives Vereinseben. Viel wichtiger sind aber die Aktivitäten für Lübben: So die Förderung der Workshopwoche des För-

dervereins Lübbener Musikschüler, des Grafikatur-Wettbewerbs und die Spende an die DKMS, um nur einige zu nennen. Zum Ende des Jahres bedankte sich der Förderverein bei den Pflegekräften, hier stellvertretend bei der Diakonie, für die geleistete Arbeit. Die Rechenschaftslegung wurde von den Mitgliedern bestätigt und der alte Vorstand wiedergewählt. Hans-Werner Schmidt und Ulrich Haase bleiben die Ansprechpartner im Verein. Jedes Mitglied ist für Ihre Anregungen offen. Bei Interesse besuchen Sie unsere Mitgliederversammlungen, jeweils am ersten Montag des Monats um 19:00 Uhr im „Spreeblick“. Einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen im Auftrage des Freundeskreises für Lübben.

Hans-Werner Schmidt

SCHÜTZENGILDE ZU LÜBBEN 1425/1990 E. V.

Zwei Niederlagen für Lübbener Schützen

Das Bundesliga-Team der Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V. beendete das sportliche Jahr 2021 mit zwei Niederlagen. Am 5. Dezember waren die Luftgewehrschützinnen und -schützen ihren Gegnern in beiden Wettkämpfen unterlegen. Das erste Tagesduell in der Walther-Arena von Berlin-Altglienicke verloren die Schießsportler aus dem Spreewald mit 1:4 gegen den Polizeisportverein Olympia Berlin e. V. Im zweiten Wettbewerb triumphierte die Schützengilde zu Jüterbog 1405 e. V. mit 4:1 über die Lübbener Mannschaft. Sportschützin Svenja Graßmann sicherte ihrer Gilde dabei den jeweiligen Einzelpunkt, mit ihren beiden, gewonnenen Duellen.

Dennoch war Mannschaftsleiter Holger Lindow zufrieden, dass eine Anreise in voller Mannschaftsstärke nach Berlin erfolgte. Angesichts aktueller Personalsorgen im Kader des Bundesliga-Teams äußerte er sich sehr positiv über den Mannschaftsgeist in der Truppe. Zudem dankte Lindow besonders den Verantwortlichen der privilegierten Scheibenschützengesellschaft zu Dresden e. V. für die unkomplizierte Hilfe bei einem Waffendefekt seiner Mannschaft.

DANKSAGUNG AN DEN SÜW

Im vergangenen Herbst unterstützte die Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben mit einer großartigen Aktion unsere Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V. Der älteste Sportverein der Stadt erhielt vom Lübbener Energieversorger Polo-Shirts für seine Schützen gesponsert. Wir bedanken uns daher herzlichst bei der SÜW für diese ausgezeichnete Unterschätzung und wünschen allen Partnern einen guten Start in das neue Jahr 2022.

Wilhelm Tarnow



Foto: ©Wilhelm Tarnow

FÖRDERVEREIN LÜBBENER MUSIKSCHÜLER E. V.

Ein Rückblick

Das Jahr 2021 hat in vielfacher Hinsicht deutliche Einschränkungen für unser Zusammenleben gebracht. Aber — und das müssen wir auch alle sehen — auch Möglichkeiten eröffnet, an die zuvor wenig gedacht wurde. Und so gab es ein Freiluftkonzert auf dem Marktplatz in Lübben im Spätsommer und die musikalische Kahnfahrt im Sommer. Dazu haben wir als Förderverein die neue Veranstaltungsform des Musizierabends im Neuhaus, jeweils an Montagen der ungeraden Wochen 18 Uhr in kleinem, pandemie-angepasstem Kreis finanziell unterstützt durch Übernahme der Reinigungsgebühren (am 17. Januar geht es wieder los!) und natürlich als abschließenden Jahreshöhepunkt das online-Adventskonzert im Neuhaus Lübben mit dekorativer Ausgestaltung, Übergabe kleiner Präsente und letztlich auch Betreuung des Ablaufs die Kreismusikschule Dahme Spreewald tatkräftig begleitet.

Das Videokonzert ist seit 23.12.2021 noch bis etwa Mitte Januar 2022 auf dem YouTube-Kanal der Musikschule zu sehen, den Link dazu findet man sowohl auf unserer Homepage www.luebben-klings.de, als auch über die Homepage der Kreismusikschule. Falls noch nicht geschehen, sollten Sie dies unbedingt anschauen.

Als Verein werden wir auch 2022 neben der Unterstützung der Veranstaltungen der Kreismusikschule wieder eigene Events organisieren, lassen Sie sich überraschen und bleiben Sie uns treu.

Gisela Damaschke, Förderverein Lübbener Musikschüler e. V.

CHOPIN-GESELLSCHAFT

30. Januar | 17:00 Uhr | Neuhaus

Das Jahr 2021 hat leider nicht alle unsere musikalischen und kulturellen Träume erfüllen können, dennoch sind wir froh, wenn viele gesund geblieben sind und auch in ihren Familien und Freundeskreisen wenig Leid erfahren mussten. Und da die medizinische Forschung und Erfahrung immer weiter dazu lernt, sehen wir optimistisch ins Jahr 2022.

Das ausgefallene Konzert mit Musikpädagogikstudenten der BTU Cottbus-Senftenberg am 17. Dezember musste pandemiebedingt abgesagt werden, wird aber im Frühjahr oder Frühsommer 2022 unbedingt nachgeholt werden. Und zuvor freuen wir uns schon sehr auf unser erstes Konzert im Jahr 2022. Am Sonntag, dem 30. Januar, um 17 Uhr wird im Neuhaus Lübben die Pianistin Johanna Zmeck zusammen mit dem Violoncello-Spieler Nassib Ahmadih Musik von Clara und Robert Schumann sowie natürlich Frederic Chopin zu Gehör bringen. Merken Sie sich den Termin bitte schon vor. Wir freuen uns sehr auf Sie.

Nach aktuellem Stand wird das Konzert unter 2G-Bedingungen stattfinden. Wie immer können Sie Karten an der Abendkasse ab 16:15 Uhr erwerben oder unter Chopingesellschaft-luebben@gmx.de vorbestellen. Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr und viel Lust auf klassische Musik.

Gisela Damaschke, i. A. des Präsidiums der Chopin-Gesellschaft

BUND — ORTSGRUPPE LÜBBEN/SPREEWALD

Jahresrückblick und Ausblick

Liebe Umweltfreundinnen und Umweltfreunde, auch in 2020 erschwerte die Pandemie die gemeinsamen Treffen und Aktionen unserer BUND-Ortsgruppe erheblich. Trotzdem sind wir stolz darauf, dass wir erneut durch fleißige Arbeit einiges für den Klima- und Umweltschutz erreichen konnten. Denn trotz Corona baut sich die viel, viel größere, existenzielle Klima- und Umweltkrise unablässig weiter auf. Gleichzeitig läuft die kostbare Zeit zum Gegensteuern immer schneller ab. Auch hier in Lübben geht es nach unserer Bewertung kaum voran. So hatte beispielsweise die Stadt Lübben gegenüber den Umweltverbänden bereits im September 2020 angekündigt, dass das bestehende Klimaschutzkonzept „beginnend in 2020 bis Ende 2021 eine vollständige Überarbeitung“ erfahren soll. Die Überarbeitung soll „in Zusammenarbeit mit den Stadtverordneten und den Lübbener Bürgern entstehen. Aus dem Klimabeirat heraus wird die Verwaltung ein Konzept entwickeln, welches in einer anschließenden Öffentlichkeitsbeteiligung in 2021 zur Beschlussfassung gebracht werden soll“. Doch bisher folgten all diesen Ankündigungen noch immer keinerlei Taten. Wir schreiben inzwischen das Jahr 2022 und die angekündigte Überarbeitung des Klimaschutzkonzeptes lässt noch immer auf sich warten. Erst kürzlich gab die Stadt zu, dass bei der Umsetzung des alten Klimaschutzkonzeptes aus 2011 „bisher wenig geschafft worden sei“ (vgl. Lausitzer Rundschau vom 1.11.2021). Wir fragen uns, wie oft tagte denn beispielsweise der Klimabeirat seither und wo kann der Bürger – wie von den Umweltverbänden gefordert – dessen konkreten Ergebnisse einsehen? Sehr positiv bewerten wir, dass seitens des Biosphärenreservates erste konkrete Maßnahmen zur Wiederansiedlung des seit 2019 im

Spreewald als Brutvogel ausgestorbenen Schwarzstorchs umgesetzt wurden. Unsere diesbezüglichen Forderungen zeigen somit erste Früchte. Auch konnten wir als Umweltverband den Bestand einiger sehr wertvoller Biotope sichern. Ferner brachten wir uns frühzeitig in die Erarbeitung einer umweltschonenden Flächennutzungsplanung in Lübben ein. Auch nahmen wir im Juni in Lübben mit rund einhundert Teilnehmern an einer bundesweiten Aktion der Umweltverbände zur Mobilitätswende teil, bei der auch unser BUND-Landesvorsitzender, Herr Carsten Preuss, sprach. Überdies setzten wir uns für den Erhalt des Schlepziger Buchenhains ein und hoffen, dass auch dieser alte, naturnahe Wald entsprechend den Plänen der Regierungskoalition bald gänzlich aus der Bewirtschaftung genommen wird. Natürlich kämpften und kämpfen wir auch weiterhin gegen die rechtswidrige und zudem überflüssige Asphaltierung des Naturschutzgebietes „Lübbener Hain“, unserem besonders artenreichen Naturjuwel allererster Güte. Mit der von uns vorgeschlagenen, deutlich klima- und umweltschonenderen Alternative einer wassergebundenen Decke könnten die verkehrlichen Ziele stattdessen mit der gleichen Güte und vermutlich sogar preiswerter erreicht werden. In nahezu allen Naturparks war und ist sie die bevorzugte Form der Befestigung. Allen Umweltfreundinnen und Umweltfreunden wünschen wir ein glückliches und gesundes neues Jahr 2022! Wer Lust hat, mit uns für die Natur und das Klima gemeinsam aktiv zu werden, ist jederzeit herzlich willkommen und kann sich gern unter bund.luebben@bund.net melden.

Thomas Liebsch

Vorsitzender Ortsgruppe Lübben/Spreewald

K&S SENIORENRESIDENZ LÜBBEN - HAUS SPREEWALD

Februar 2022

Interessierte sind immer herzlich willkommen! Um Voranmeldung wird gebeten.

Haus 1 — Wohnbereich 1

jeden Montag | 10:00 Uhr | Zeitungsschau
jeden Dienstag | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde
jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Wäsche legen
Freitag, 04.02. | 10:00 Uhr | Snoezelen
Freitag, 11.02. | 10:00 Uhr | Sitztanz
Freitag, 18.02. | 10:00 Uhr | Bewegung mit Schunkelmusik und Singen
Mittwoch, 23.02. | 10:00 Uhr | Würfeln

Haus 1 — Wohnbereich 2

jeden Montag | 10:00 Uhr | Gedächtnistraining
jeden Dienstag | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde
jeden Mittwoch | 10:00 Uhr | Wäscherunde
jeden Mittwoch | 15:30 Uhr | Spielenachmittag
jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Kreatives Gestalten
jeden Freitag | 10:00 Uhr | Singerunde
Donnerstag, 03.02. | 10:00 Uhr | Bingo-Runde
Donnerstag, 10.02. | 15:30 Uhr | Kegelnachmittag
Donnerstag, 17.02. | 10:00 Uhr | Bewegungsübungen mit dem Schwungtuch
Donnerstag, 24.02. | 10:00 Uhr | Tag der Sinne (Riechen, Schmecken, Fühlen)

Haus 1 — Wohnbereich 3/4

jeden Montag | 10:00 Uhr | Wäsche legen
jeden Dienstag | 10:00 Uhr | Einkaufstraining
jeden Mittwoch | 10:00 Uhr | Gymnastikstunde im Wohnbereich 4
jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Sturzprävention im Wohnbereich 3
jeden Freitag | 10:00 Uhr | Gesangsrunde / Wäsche legen / Gedächtnistraining
Dienstag, 01.02. | 10:00 Uhr | Überraschungsrunde
Dienstag, 08.02. | 10:00 Uhr | Bingo
Dienstag, 15.02. | 10:00 Uhr | Snoezelen
Dienstag, 22.02. | 10:00 Uhr | Faschingsbasteln

Haus 2 — Wohnbereich 5/6

jeden Montag | 09:45 Uhr | Bewegungsrunde mit dem Rollstuhl
jeden Montag | 15:00 Uhr | Plauderstunde
jeden Dienstag | 09:45 Uhr | Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
jeden Dienstag | 13:00 Uhr | Einzelbeschäftigungen
jeden Mittwoch | 09:45 Uhr | Bewegungsrunde / Ausdauer
jeden Donnerstag | 09:45 Uhr | Bewegungsrunde mit dem Rollstuhl
jeden Freitag | 09:45 Uhr | Sturzprävention
Mittwoch, 02.02. | 15:00 Uhr | Gedächtnistraining
Dienstag, 08.02. | 15:00 Uhr | Kreatives Gestalten
Mittwoch, 09.02. | 15:00 Uhr | Kreatives Gestalten
Donnerstag, 10.02. | 09:45 Uhr | Gesellschaftsspiele
Freitag, 18.02. | 18:00 Uhr | Gemütliche Abendrunde
Donnerstag, 24.02. | 09:45 Uhr | Erinnerungspflege / Biographiearbeit
Montag, 28.02. | 10:00 Uhr | Fröhliches Treiben

Haus 3 — Wohnbereich 7

jeden Montag | 10:00 Uhr | Beschäftigung nach Wunsch
jeden Mittwoch | 10:00 Uhr | Sturzprävention mit Musik
jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Musikalisches Beschäftigungsangebot
jeden Freitag | 10:30 Uhr | Bewegungsrunde und Snoezelen
Montag, 07.02. | 10:00 Uhr | Gedichte und Reimgeschichten
Montag, 14.02. | 10:00 Uhr | Valentinstag
Montag, 21.02. | 10:00 Uhr | Märchenvormittag
Montag, 28.02. | 10:00 Uhr | Fasching/Rosenmontag

Haus 3 — Wohnbereich 8

jeden Mittwoch | 09:30 Uhr | Hauswirtschaftstraining
Montag, 07.02. | 09:30 Uhr | Motorikübungen
Montag, 14.02. | 09:30 Uhr | Snoezelen
Montag, 21.02. | 09:30 Uhr | Chorstunde
Freitag, 25.02. | 09:30 Uhr | Faschingsdekoration
Montag, 28.02. | 15:00 Uhr | Geburtstagsgala / Kennenlernkaffee

KONTAKT

K&S Seniorenresidenz Lübben - Haus Spreewald
Parkstraße 3, 15907 Lübben
TELEFON +49 3546 279-0, MAIL luebben@ks-residenz.de

Handballclub Spreewald e. V.

Öffentliche Bekanntgabe – Einladung Mitgliederversammlung

An alle Mitglieder des HC Spreewald e. V. ergeht hiermit die Einladung zur Mitgliederversammlung.

Die Mitgliederversammlung des Handballclub Spreewald e. V. findet am Montag, dem 07.02.2022, ab 19:00 Uhr im Hotel-Restaurant „Spreeblick“, Gubener Straße 53, 15907 Lübben, statt.

Die Versammlung findet unter Umsetzung der 3G Regelung statt.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung und Bekanntgabe der Änderungsanträge
5. Bestellung eines Protokollführers
6. Beschluss Tagesordnung
7. Bericht des Vorstandes zu 2019
8. Kassenbericht zu 2019
9. Bericht der Kassenprüfer zu 2019
10. Aussprache und Diskussion zu den Berichten
11. Entlastung des Vorstandes für 2019

12. Bericht des Vorstandes zu 2020
13. Kassenbericht zu 2020
14. Bericht der Kassenprüfer zu 2020
15. Aussprache und Diskussion zu den Berichten
16. Entlastung des Vorstandes für 2020
17. Änderung der Satzung (Neue Satzung einsehbar auf der Homepage und im Blauen Wunder)
18. Beschluss der neuen Satzung
19. Bestellung des Wahlleiters
20. Wahl des neuen Vorstandes
21. Verschiedenes
22. Schlusswort

Der Vorstand bittet um rege Teilnahme und weist darauf hin, dass sich bei einer Veränderung der epidemischen Lage auch kurzfristig Änderungen ergeben können.

Mit sportlichen Grüßen

Christian Dressel

1. Vorsitzender

KIRCHENNACHRICHTEN | CERKWINE POWĘŚĆI

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. TRINITAS

Januar/Februar

Die Gottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt. (Änderungen vorbehalten)

GRUNDORDNUNG

Dienstags | Gröditsch | 08.30 Uhr | Gottesdienst

Mittwochs | Lübben | 08.30 Uhr | Rosenkranzgebet, anschl. Heilige Messe

Donnerstags | Straupitz | 08.30 Uhr | Heilige Messe

Freitags | Lübben | 18.00 Uhr | Heilige Messe

Samstags | Schwerin | 17.00 Uhr | Heilige Messe

Sonntags | Gröditsch | 08.30 Uhr | Gottesdienst

Sonntags | Straupitz | 08.30 Uhr | Gottesdienst

Sonntags | Lübben | 10.00 Uhr | Heilige Messe

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags und donnerstags jeweils zwischen 10:00 und 13:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

KONTAKT

Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben

Pfarrer Anish, TELEFON 03546 7322, Mobil 015203815555

MAIL pfarrer.anish@kath-luebben.de

Gemeindereferentin Susanne Nomine

TELEFON 03546 7322, MAIL Susanne.Nomine@kath-luebben.de

Gemeindereferentin Dr. Monika Polanski (Schwerin)

TELEFON 033766 62319, MAIL Monika.Polanski@kath-luebben.de

Pfarrsekretärin Mechthild Eigl

TELEFON 03546 7322, MAIL Mechthild.Eigl@kath-luebben.de

PFARRSPRENGEL LÜBBEN-NIEWITZ

14.01.2022 bis 14.02.2022

Wir feiern Gottesdienste mit den nötigen Hygieneregeln.

Gottesdienste

16.01. — 2. Sonntag nach Epiphania

10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

23.01. — 3. Sonntag nach Epiphania

09:00 Uhr | Dorfgemeinschaftshaus Niewitz

10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

30.01. — Letzter Sonntag nach Epiphania

10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

06.02. — 4. So. vor der Passionszeit

09:00 Uhr | Dorfgemeinschaftshaus Niewitz

10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, mit Kindergottesdienst

13.02. — Septuagesimä

18:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, Schlagergottesdienst

Änderungen die aus aktuellen Vorschriften der Landesregierung resultieren, entnehmen Sie bitte den Medien. Genaue Informationen erhalten Sie ebenfalls im Pfarramt oder im Gemeindebüro.

Orgelkonzert

Sonntag, 16.01. | 17:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

Mit dem Stehgreiforganisten Matthias Dörfer, Fürstenwalde

Liederabend

Samstag, 22.01. | 18:00 Uhr | Richard-Raabe-Haus Lübben

Die „Winterreise“ von Franz Schubert

Reinhold Scheyer-Morlock (Dresden) — Bass

Johannes Leonardy (Lübben) — Klavier

Christenlehre (außer in den Ferien)

Klasse 1 und 2 | Montag | 15:15 – 16:15 Uhr

Klasse 3 – 6 | Dienstag | 15:00 – 16:30 Uhr

INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN

Büro und Pfarramt Lübben

Paul-Gerhardt-Str. 2, 15907 Lübben

Gemeindepädagogin i. R. Petra Böhnke

Paul-Gerhardt-Str. 2, 15907 Lübben

FON 0160 94578238

Antworten auf Ihre Fragen, Hinweise und Informationen erhalten Sie:

WEB www.paul-gerhardt-luebben.de

Im Gemeindebüro:

Marlies Siegert, FON 03546 3122, FAX 03546 220101

MAIL gemeindebuero@paul-gerhardt-luebben.de

Im Pfarramt (Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde):

Pfr. Martin A. Liedtke, FON 03546 7347, FAX 03546 220101

MAIL pfarramt@paul-gerhardt-luebben.de

JEHOVAS ZEUGEN

Jehovas Zeugen führen bereits seit März 2020 pandemiebedingt keine Präsenzgottesdienste mehr durch und haben weltweit konsequent auf digitale Wege umgestellt. Dadurch versuchen sie weiterhin, ihre Gesundheit sowie die ihres Umfelds so gut es geht zu schützen.

Die Gottesdienste der Glaubensgemeinde Lübben finden aktuell nur per Videokonferenz statt oder man hört per Telefon zu. Jeder ist herzlich eingeladen, dabei zu sein. Hinweise zur Teilnahme erhalten Sie unter der Telefonnummer 03546 220255

jeden Mittwoch | 19:00 Uhr

In dieser Zusammenkunft steht das gemeinsame Lernen aus der Bibel im Vordergrund.

Durch kurze Videos wird dies lebendig.

Schätze aus Gottes Wort – Uns im Dienst verbessern – Unser Leben als Christ

Das Programm beginnt und endet mit Lied und Gebet. An den meisten Programmpunkten kann man sich beteiligen, wenn man möchte.

z. B.: 19.01.2022 Wer hat es erfunden?

Das Verkehrswesen der Ameise und Die Flugstabilität der Hummel? (Video) – Die Schöpfung stärkt unser Vertrauen in Jehovas Weisheit.

jeden Sonntag | 10:00 Uhr

Öffentlicher Vortrag, z. B. 06.02.2022 Wie kann man als Familie glücklich sein?

anschließend findet eine Bibelbetrachtung anhand

KONTAKT & INFORMATIONEN

Andreas & Katrin Junge

TELEFON 03542 9399383

MAIL akjunge@web.de

WEB jw.org

JOBS | ŻÉŁO

AUSBILDUNG BEI DER STADT LÜBBEN

Wir suchen einen AZUBI „Verwaltungsfachangestellter“ (m/w/d)



Zwischen den Metropolen Berlin und Dresden liegt die Stadt Lübben (Spreewald). Fast 15 000 Einwohner*innen leben hier mitten im Spreewald und genießen Natur, Sport und Kultur. Wir als Stadtverwaltung haben knapp 240 Beschäftigte und bieten als zukunftsorientierter Arbeitgeber nicht nur Perspektive und Sicherheit, sondern auch Vielfalt.

Eins möchten wir also gleich zum Anfang versprechen: Bei uns wirst Du definitiv nicht zum Couchpotato. In den drei Ausbildungsjahren zeigen wir Dir, was Kommunalverwaltung alles kann. Gestalte das Miteinander einer ganzen Stadt, blicke hinter die Kulissen unserer vier Fachbereiche, helfe den Einwohner*innen bei ihren Anliegen, wälze unsere Aktenberge, schaue Politikern über die Schulter und lerne von den Fachprofis. Nach Deiner Ausbildung bei uns bist Du definitiv ein universeller Verwaltungs-Alles-Köner und hast alle Möglichkeiten.

WIR BIETEN

- eine abwechslungsreiche, interessante Ausbildung in den verschiedensten Bereichen, wie z. B. Bürgerbüro, Standesamt, Ordnungsamt, Kämmerei, Bauwesen, Personal
- Übernahme von Verantwortung als Ansprechpartner für die Bürger oder Beschäftigten
- spannende Verwaltungstätigkeiten im Innen- und Außendienst

DEIN PROFIL

- mindestens mittlere Reife/Fachoberschulreife
- gute Noten in Mathematik und Deutsch sowie eine gute Allgemeinbildung
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- sicherer Umgang mit moderner Computertechnik
- Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit

DAS GIBT ES OBEN DRAUF

- Vergütung nach TVAöD-BBiG
 1. Ausbildungsjahr: 1.068,26 Euro
 2. Ausbildungsjahr: 1.118,20 Euro
 3. Ausbildungsjahr: 1.164,02 Euro
- Urlaub: 30 Tage

... UND ZUM WOHLFÜHLEN

- ein **vielfältiges Aufgabenfeld** und spannende Herausforderungen in einem sympathischen Team
- **Work-Life-Balance** durch flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- ein modernes, gut ausgestattetes Arbeitsumfeld, ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung (ein PDF-Dokument) bis zum 31.01.2022 **bevorzugt**

per E-Mail: bewerbung@luebben.de

oder auf dem Postweg:

Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald).

Du hast Fragen rund um den Bewerbungsprozess? Unsere Personalsachbearbeiterin Frau Sandy Pötschick steht Dir unter der Telefonnummer 03546 79-2315 gern zur Verfügung.

Für fachliche Fragen wende Dich gern an die Sachgebietsleiterin, Frau Julia Grödel, unter der Telefonnummer 03546 79-2316.

SERVICE | SERWIS

**RATHAUS DER STADT LÜBBEN (SPREEWALD)/
LUBIN (BŁOTA)**

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung.

Di 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 19:00 Uhr
Do 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 17:00 Uhr
Fr 09:00 — 12:00 Uhr

ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 79-0
MAIL info@luebben.de
WEB luebben.de

**BÜRGERBÜRO DER STADT
LÜBBEN (SPREEWALD)/LUBIN (BŁOTA)**

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung.

Mo 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 15:00 Uhr
Di 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 19:00 Uhr
Mi 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 15:00 Uhr
Do 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 17:00 Uhr
Fr 09:00 — 12:00 Uhr

ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
MAIL buergerbuero@luebben.de
TELEFON 03546 79-2505; 03546 79-2506; 03546 79-2507
WEB luebben.de

STANDESAMT

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung.

Di 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 19:00 Uhr
Do 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 17:00 Uhr
Fr 09:00 — 12:00 Uhr

TELEFON 03546 79-2513; 03546 79-2515
MAIL standesamt@luebben.de

MAERKER LÜBBEN (SPREEWALD)

Sie haben Infrastrukturproblem entdeckt wie z. B. gefährliche Schlaglöcher, wilde Mülldeponien, unnötige Barrieren. Richten Sie Ihre Hinweise und Anregungen an die Verwaltung:
WEB maerkerplus.brandenburg.de/de/Luebben
WEB maerker.brandenburg.de/bb/luebben

STADTBIBLIOTHEK

Di 10:00 — 18:00 Uhr
Do 10:00 — 19:00 Uhr
Fr 10:00 — 16:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
MAIL bibliothek@luebben.de
WEB luebben.de

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN

Mi — So 10:00 — 17:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
MAIL museum@luebben.de
WEB museum-luebben.de
WEB brandenburg.museum-digital.de
FACEBOOK @Museum.Luebben
INSTAGRAM @museum_luebben
YOUTUBE bit.ly/3z9kMDJ
INSTAGRAM @mupaed

TKS | SPREEWALD-SERVICE LÜBBEN

Mo — Fr 10:00 — 18:00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10:00 — 16:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 3090
MAIL spreewald-service@tk-luebben.de
WEB luebben.de/tourismus
FACEBOOK @Luebben.Spreewald
INSTAGRAM @luebbendienstadtimspreewald

AMTSGERICHT LÜBBEN (SPREEWALD)

Mo 09:00 — 12:00 Uhr
Di 13:00 — 17:00 Uhr
Do 13:00 — 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass weiterhin vorher Termine vereinbart werden müssen!
ADRESSE Gerichtsstraße 2-3, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 62210
MAIL verwaltung@agln.brandenburg.de
WEB ag-luebben.brandenburg.de

**EIGENBETRIEB STADTENTWÄSSERUNG
LÜBBEN (SPREEWALD)**

Di 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 18:00 Uhr
Do 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 15:00 Uhr
Fr 09:00 — 12:00 Uhr

ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 792408
MAIL sel@luebben.de
BEREITSCHAFT 0170 9118385

LÜBBENER WOHNUNGSBAU-GESELLSCHAFT MBH

Di 09:00 — 12:00, 13:00 — 17:00 Uhr
Do 13:00 — 15:00 Uhr

ADRESSE Bahnhofstraße 37, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 27400
MAIL info@luebbener-wbg.de
WEB luebbener-wbg.de

STADT- UND ÜBERLANDWERKE LÜBBEN GMBH

Di 09:00 — 12:00, 13:00 — 17:30 Uhr
Do 09:00 — 12:00, 13:00 — 15:30 Uhr

ADRESSE Bahnhofstraße 30, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 27790
MAIL info@stadtwerke-luebben.de
STÖRUNG Gas: 03546 277930, Wasser: 03546 277920

**TRADITIONSHAUS DES FEUERWEHRVEREINS
1863 E. V. LÜBBEN**

Mai bis September
mittwochs 15:00 — 17:00 Uhr
ADRESSE Brauhausgasse 4, Lübben (Spreewald)

HINWEIS

In städtischen Einrichtungen gelten die 3G-Regel, die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln sowie die Maskenpflicht.

✳️Corona

